



## Magni-Kinderkirche aus der Tüte: Lebensatem - Gottes Geist erweckt zum Leben!

Von Gottes Geist wollen wir euch erzählen. Man nennt ihn auch den Heiligen Geist. Heilig bedeutet bei Gott besonders: Gottes besonderer Geist begegnet schon ganz am Anfang der Welt. Aber lest und hört selbst, was die Bibel im ersten Mosebuch erzählt:

**Nichts.** Ganz am Anfang war nur „nichts“ da. Und Gott war da. „Ich bin da und nichts ist da“, wusste Gott. Und Gott dachte nach: Was man alles mit dem Nichts machen könnte! Was alles diese Leere füllen könnte! Und in Gott geisterten Gedanken herum, Ideen, Bilder, Farben. Wie Wind, wie ein Atemhauch bewegten sie sich in Gott hin und her. Gott schaute sich die Gedanken an, die Ideen. Gott betrachtete die Bilder und Farben: „Ich bin da und all diese bunten, schönen Gedanken, Ideen, Bilder und Farben sind da in meinem Geist.“

**Geisteskinder.** Doch außerhalb von Gott war immer noch nichts. Da sagte sich Gott: „Ich bin da und meine vielen wunderbaren Ideen sollen auch da sein, wirklich da sein. Sie sollen das Nichts füllen. Die Leere soll voll werden mit meinen Geisteskindern. Ich will sie nicht nur denken, ich will sie auch sehen und fühlen können. Am besten forme ich sie, damit sie wirklich werden.“ Also brauchte Gott etwas, aus dem geformt werden kann, einen Untergrund für all die Gedanken und Geisteskinder. „Erde“, dachte sich Gott, „schwere, dunkle Erde: Das ist die Grundlage, auf der alle meine Gedanken leben können. Ja, mit Erde kann ich kneten und formen.“ Und weil Gott Gott ist, war da, was Gott brauchte.

**Du bist da.** Und Gott formte nach seinem Gedanken ein Wesen, das ganz zur Erde gehören sollte. Es würde essen, was die Erde wachsen lässt. Es würde auf der Erde arbeiten und sich um die Erde kümmern.

Gott nannte es „Erdwesen“. In der Sprache der Bibel heißt Erdwesen „Adam“. Wir sagen dazu „Mensch“. Für Gott war wichtig: Es sollte ein Wesen sein, mit dem Gott sprechen kann. Dafür musste dieses Wesen selbst Gedanken und Ideen haben. Und es musste lebendig sein. „Aber wie können in diesem Wesen Gedanken und Ideen geistern?“ Gott horchte in sich hinein: Wie Wind, wie Atemhauch geisterte alles in Gott und bewegte sich hin und her. Da wusste Gott: „Das Wesen muss atmen können. Mein Lebensatem muss in dieses Wesen, damit alle Gedanken und Ideen geistern können!“ Und so beugte sich Gott zum Erdwesen und hauchte ihm seinen Lebensatem ein. Da wurde das Erdwesen lebendig. Ein Mensch mit Geist. Voller Gedanken und Ideen. Zufrieden sah Gott den Menschen an und sagte zu ihm: „Ich bin da. Und du bist da.“

„Du bist da“ gesungen! (Anhören & Mitsingen auf [www.magni-kirche.de](http://www.magni-kirche.de))

Refr.: Du bist da! Du bist da! Das ist ein-fach wun-der-bar!

Du bist da! Du bist da! Und wir ru-fen laut Hur - ra!

**Jetzt wird es kreativ!**

„Du bist da!“ Das sagt Gott zum Menschen, der nach seinen Gedanken geformt ist. Welche Ideen bewegen sich in deinem Kopf hin und her? Nimm dir das Stück Knetete und forme deine Gedanken. Du kannst beliebig oft Neues formen. Probiere es aus!

**Gemeinsam Familienkirche feiern!**

Am Sonntag, 11. Juli, laden wir Kleine & Große zur Andacht mit unserem Kindergarten ein. Wir feiern auf dem weiten Platz hinter der Magni-Kirche. Herzlich willkommen dazu!